

stellungsgabe dazu, um diese Bilder für den Religionsunterricht an Volksschulen fruchtbar werden zu lassen. Im allgemeinen ist einfache Anschaulichkeit die beste Gedächtnisstütze.

Linz a. d. D.

DDr. Alois Gruber.

Die Botschaft des Herrn an diese Zeit. Von Dr. Matthias Laros. 1. Band: Advent bis Pfingsten. (288). — 2. Band: Pfingsten bis Advent. (228). Regensburg 1951, Friedrich Pustet. Kart. je DM 6.—, Leinwand je DM 8.50.

Der als Religionsphilosoph und Publizist bekannte Pfarrer von Kapellen-Stolzenfels am Rhein legt hier eine völlige Neubearbeitung seines vor fünfzehn Jahren erschienenen Werkes „Evangelium hier und heute“ vor. Mit der Kraft des unerschrockenen Künders der Wahrheit setzt er sich im Anschluß an die Sonn- und Festtagsevangelien mit vielen brennenden Fragen der Gegenwart auseinander. Laros geht hier Fragen nach, die der auch in religiösen Dingen vielfach unsicher gewordene Mensch aus der heutigen Situation heraus an die Kirche stellt. Er blickt auch den Dunkelheiten des Glaubens mutig in das Auge. Seine Predigten sind so im besten Sinne des Wortes apologetisch, bleiben nicht im Negativen stecken, sondern suchen die Wahrheit weit und positiv zu entfalten. Der zeitaufgeschlossene Prediger wird Laros für viele Anregungen dankbar sein.

Linz a. d. D.

Dr. J. Obernhumer.

Das Herrenjahr. Das Mysterium Christi im Jahreskreis der Kirche. Von Aemiliana Löhr, Benediktinerin. 5. verbesserte Auflage in zwei Bänden. 1. Band: Advent bis Ostern. (452). — 2. Band: Ostern bis Advent. (416). Regensburg 1951, Verlag Friedrich Pustet. In Leinen geb. je Band DM 9.—. Dünndruckausgabe in einem Band, in Leinen geb. DM 16.—.

Das Ziel dieser Meßerklärung ist die Darlegung des Geheimnisses Christi im Jahreskreis der Kirche. Darum schieden die Heiligenfeste aus. Wohl aber wurde als passende Ergänzung des Herrenjahres das wertvolle alte Liturgiegut der Fasten-, Quatember- und Vigilmessen aufgenommen. Die Meßerklärung der Benediktinerin von Hl. Kreuz-Herstelle reiht sich den schon vorhandenen würdig an. Für ihren großen Wert spricht nicht nur die hohe Auflage, sondern auch das Erscheinen einer englischen, niederländischen und französischen Übersetzung. Meßerklärung? Wie die Verfasserin im Vorwort zur vierten Auflage (1940) bemerkt, will sie die Liturgie nicht erklären, sondern als ein Stück Leben — übernatürliches Leben — lebendig erfassen und beschreiben.

Linz a. d. D.

Dr. J. Obernhumer.

Vom Leiden unseres Herrn Jesus Christus. Predigten und Lesungen für die Fastenzeit. Von Joseph Ernst Mayer. (188). Graz-Wien 1951, Styria, Steirische Verlagsanstalt. Kart. S 28.50.

Diese drei Zyklen Fastenpredigten sind eine ausgezeichnete Hilfe für die Kanzel, vorbildliche Muster für die homiletische Bildung und Schulung, ein gut lesbares Betrachtungsbuch für Priester und Laien. Diese Leidensbetrachtungen wurden in der Verbannungszeit gehalten und — erlebt. Das spürt man beim Lesen, das gibt diesem Buche seine unverlierbare Aktualität.

Linz a. d. D.

Pfarrer Heinrich Mayrhuber.

Maria. Betrachtungen aus dem Nachlaß von Peter Lippert S. J. (104). Titelbild. München, Verlag Ars sacra, Josef Müller. Leinen geb. DM 6.30, brosch. DM 4.—.

Aus diesen acht Vorträgen des jungen Lippert — ein Name, den alle kennen — kann man leicht Anregungen für mindestens dreißig kurze Maiansprachen schöpfen.

Linz a. d. D.

Pfarrer Heinrich Mayrhuber.